



© Johannes Puch

Die Caritas Kärnten war Besitzerin eines in die Jahre gekommen, relativ großen und leider auch seit längerem leerstehenden Lokals im Zentrum Klagenfurts. Nach anfänglichen Überlegungen wie man die vorhandenen Räume sinnvoll nutzen könnte, entschloss man sich, hier ein Ausbildungslokal für Flüchtlinge, Magdas Lokal, zu eröffnen. Magdas ist ein Socialbusiness der Caritas - es existiert bereits ein Hotel und eine Kantine in Wien.

Den hallenartigen Charakter des Lokals versuchte der letzte Pächter durch griechische Säulen, Verzierungspaneele und jede Menge verbauter Sitzecken Herr zu werden. Da von Anfang an feststand, dass möglichst viel vom Bestand in upgecycelter Form verwendet werden sollte, galt es in einer Bestandsaufnahme das Verwertbare herauszuschälen und die Räume von überflüssigem Ziergut zu befreien. Puristisch und unter Verwendung einiger weniger Materialien und Farben wurde das Lokal in verschiedene Bereiche zониert. Der weitläufige Raum wurde durch eine zentrale Holzwand geteilt, die als Rückenteil für eine lange Sitzbank einerseits und als Bücherregal andererseits dient. Zwei große Eichentische sind vor dem Raumteiler positioniert und bieten großen Gruppen Platz bieten, ermöglichen es aber auch, dass hier einzelne Gäste ins Gespräch kommen. Auf der großen Tafelfläche darüber ist das tägliche Mittagmenü und auch sonst so einiges angeschrieben. Die Rückseite wird zu einem überdimensionalen Wohnzimmerregal voller Bücher. Hier lässt es sich schmökern und stöbern. Für Veranstaltungen kann aus der Holzwand eine raumhohe Schiebetür geschoben werden und der Gastraum in einen Zuschauerraum verwandelt werden. Das Bühnenpodest kann bei normalem Betrieb zum Sitzen verwendet werden. Über Eck wird er zu einem Loungebereich mit gemütlichen Sofas. Bestandseckbänke wurden neu tapeziert und gestrichen und bilden nun gemütliche Sitznischen. Weitere Sitzbereiche sind als Inseln in den Raum gestellt. Der Barbereich ist durch Zementfliesen und ungenutzte Stiegenhausbeleuchtungskörper charakterisiert.

magdas LOKAL

Stauderplatz 1
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

MURERO BRESCIANO architektur

BAUHERRSCHAFT

Caritas Kärnten

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Bednar Landschaftsarchitektur

KUNST AM BAU

Daniel Büchel

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

6. September 2017



© Johannes Puch



© Johannes Puch



© Johannes Puch

magdas LOKAL

Das aus Caritas Beständen und vielen anderer Quellen zusammengetragene 60 er Jahre Mobiliar wurde in den Tageswerkstätten der Caritas liebevoll restauriert, luftig im Raum positioniert und durch zahlreiche Flohmarktfundstücke ergänzt. Im Außenbereich rundet ein bunter Gastgarten mit viel Holz und Gartenkräutern das Bild ab. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: MURERO BRESCIANO architektur (Stefanie Murero, Giuseppe Bresciano)

Bauherrschaft: Caritas Kärnten

Mitarbeit Bauherrschaft: Mag. Marion Fercher

Landschaftsarchitektur: Bednar Landschaftsarchitektur (Beatrice Bednar)

Kunst am Bau: Daniel Büchel

Fotografie: Johannes Puch

Caro Frank Markenberatung

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 10/2015 - 05/2016

Ausführung: 05/2016 - 11/2016

Nutzfläche: 402 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Gappitz Bau

Bautischler/Tischler: Tischlerei Schnabl

Tischler: Tischlerei Eicher

Bodenbeschichtung: Deurotherm Isolierungen

Bodenleger Lounge/Bühne: Schatz Böden

Elektroarbeiten: Elektro Sigmund

Installationen: Dolinschek

Küche/Barbererich: Rom und Hermetter

Malerarbeiten: Der Brandner



© Johannes Puch



© Johannes Puch



© Johannes Puch

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2017, Anerkennung
ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung



© Johannes Puch



© Johannes Puch



© Johannes Puch



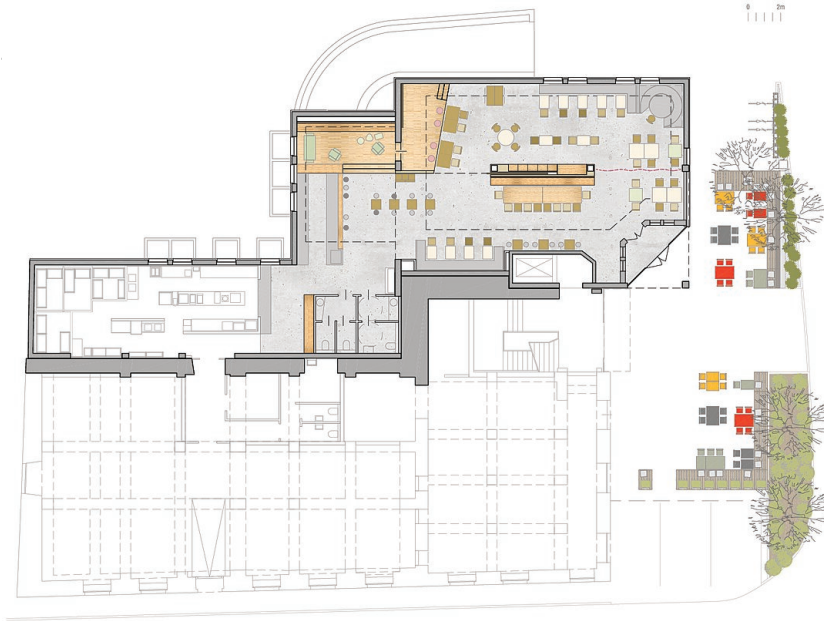
© Johannes Puch



© Johannes Puch



© Johannes Puch



magdas LOKAL

Grundriss